

Projektmanagementausbildung für Interessenvertretungen

Die Projektmanagementausbildung vom Institut KlärWerk ist eine praxisorientierte Qualifizierung. Das bedeutet, die vermittelten Techniken und Methoden werden unmittelbar in die Projektpraxis umgesetzt.

Eine weitere Besonderheit der Projektmanagementausbildung ist die Selbstverantwortung der Projektbeteiligten. Das heißt, dass das jeweilige Projekt von den Aktivitäten der Teilnehmenden abhängig ist. Die Teilnehmenden haben es also in der Hand was passiert bzw. nicht passiert.

Die Projektmanagementausbildung gliedert sich auf in einen **Starttag**, drei Ausbildungsteile und so genannte Reflexionstage.

Erster Ausbildungsteil:

- Grundsätzliches zur Projektarbeit
- Der Projektlösungszyklus
- Klärung des Projektkontextes
- Projektziele definieren
- Erste konkrete Projektplanung
- Das Projekt steuern

Zweiter Ausbildungsteil:

- Feststellung des Standes des Projektes
- Fragen und Probleme diskutieren und klären
- Die Akzeptanzprobleme diskutieren
- Hindernisse bearbeiten
- Grundlagen Kommunikation

Dritter Ausbildungsteil:

- Feststellung des Standes des Projektes
- Fragen und Probleme diskutieren und klären

- Grundlagen zum Arbeiten im Team
- Grundlagen zur Gruppen/Teamentwicklung Entwicklung
- Methoden für ein ergebnisorientiertes Arbeiten

Reflexionstage:

Damit die gewonnenen Erkenntnisse der Ausbildung in die weitere Projektarbeit einfließen können und nicht in Vergessenheit geraten, wird es ca. alle sechs bis acht Wochen Reflexionstage geben. Bei den Reflexionstagen wird jeweils der Istzustand des Projektes resümiert sowie Hindernisse und Problemen diskutiert, mit der Zielsetzung die Probleme und Hindernisse aus dem Weg zu räumen. Wie lange die Reflexionstage durchgeführt werden entscheidet das Projektteam für sich.

Dieses Seminar ist als Wochenseminar für Gremien konzipiert, kann aber gemäß Absprache auch anders durchgeführt werden.

Termine, Orte und Kosten werden direkt mit dem Gremium geklärt. Andere Themenzusammenstellungen sind möglich und werden bei Bedarf mit den Gremien abgestimmt